

# Schüler\*innen-Info zum Krieg in der Ukraine

Kinder im Krieg und auf der Flucht

# WIE GEHT ES DEN UKRAINISCHEN KINDERN?

Die Ukraine liegt im Osten von Europa. Sie grenzt an die Nachbarländer Russland, Belarus, Polen, die Slowakei, Ungarn, Rumänien sowie die Republik Moldau. Die Hauptstadt der Ukraine ist Kiew.

In der Ukraine leben 7,5 Millionen Kinder (zum Vergleich: in Deutschland leben ungefähr 13,75 Millionen Kinder). Im Krieg können sie nicht mehr in die Schule gehen, viele Krankenhäuser sind zerstört und die Menschen haben Angst um ihr Leben. Deshalb fliehen viele Familien vor den Bomben und Angriffen. So wie Alexander, Divia und Damia oder David aus der Ukraine:



## Alexander (7)

Leolea heißt der kleine Hund, an dem Alexanders Herz hängt. Ihn zu Hause zurückzulassen, als er flüchten musste, kam für ihn gar nicht in Frage. Zusammen mit seiner Mutter Tania ist Alexander am 28. Februar über den Grenzübergang Siret nach Rumänien eingereist. Jetzt hoffen die beiden, bei Freunden in Polen unterzukommen.



### **Divia (5) und Damia (8)**

Auch Divia und Damia sind mit ihrer Mutter Olga nach Rumänien geflüchtet. Zwei Tage lang haben sie in ihrer Nähe Schüsse und Explosionen gehört, bevor sie sich auf den gefährlichen Weg gemacht haben. Sie wohnten im Südwesten der Ukraine, in Saporischschja. In Rumänien werden sie eine Freundin von Olga treffen, die dort lebt. Wie es dann weitergeht, weiß Olga noch nicht. Sie hat eine Schwester in Deutschland. „Vielleicht fahren wir nächste Woche zu ihr“, sagt sie. Olga wünscht sich Frieden und hofft, dass sie bald wieder in die Ukraine zurückkehren können.



### David (7)

Auch David ist in Rumänien angekommen – alleine. Er hatte zuvor bei seinen Großeltern gelebt. Seine Oma hat ihn bis an die Grenze begleitet, ist aber wieder zurückgekehrt in die Ukraine, weil Davids Opa dort bleiben musste. Davids Eltern leben in der Tschechischen Republik, und dorthin wird David nun seine Flucht fortsetzen.

## KINDERRECHTE

Für jeden Menschen auf der Welt gelten die Menschenrechte. Kinder haben ganz besondere Rechte. Für sie gibt es seit 1989 ein weltweit gültiges Übereinkommen: Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Damit haben Kinder ein Anrecht darauf, dass sie ausreichend versorgt und geschützt werden. Und sie haben das Recht, dass Erwachsene ihnen zuhören und sie beteiligen. Die einzelnen Artikel kannst du [in der Kinderrechtskonvention](#) nachlesen. Die Rechte der Kinder zu verwirklichen, ist eine Aufgabe für alle: Nur wenn möglichst viele Menschen mithelfen, kann es wirklich eine gerechte Welt für Kinder und Jugendliche geben.

Doch im Falle eines bewaffneten Konflikts werden die Kinderrechte häufig verletzt: Die Kinder können nicht in die Schule gehen, haben nicht genug zu essen und zu trinken. Sie müssen in Kellern oder in U-Bahnen nach Schutz suchen, wenn Bomben fallen, und wenn sie verletzt oder krank sind, ist es oftmals nicht möglich, Hilfe von Ärzt\*innen zu bekommen. Außerdem sind Familien oftmals gezwungen, zu fliehen: sie müssen von einer Region in eine andere ziehen oder sogar ihr Land zu verlassen, um sich vor dem Krieg in Sicherheit zu bringen.

Schau dir die folgenden Kinderrechte an: Warum sind sie in der aktuellen Situation besonders wichtig? Kannst du dir denken, welche anderen Kinderrechte gerade nicht mehr eingehalten werden können?

1  DEFINITION "KIND"	2  KEINE DISKRIMINIERUNG	3  WOHL DES KINDES	4  VERWIRKLICHUNG DER KINDERRECHTE	5  ROLLE DER FAMILIE	6  LEBEN, ÜBERLEBEN UND ENTWICKLUNG	7  NAME UND NATIONALITÄT
8  IDENTITÄT	9  EINHEIT DER FAMILIE WAHREN	10  KONTAKT MIT ELTERN ÜBER GRENZEN HINWEG	11  SCHUTZ VOR ENTFÜHRUNG	12  ACHTUNG DER MEINUNG VON KINDERN	13  FREIE MEINUNG UND INFORMATION	14  GEDANKEN- UND RELIGIONS- FREIHEIT
15  GRUPPEN BILDEN UND BEITRETEN	16  SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE	17  ZUGANG ZU INFORMATION	18  VERANTWORTUNG DER ELTERN	19  SCHUTZ VOR GEWALT	20  SCHUTZ VON KINDERN OHNE FAMILIE	21  SCHUTZ VON ADOPTIERTEN KINDERN
22  RECHTE GEFLÜCHTETER KINDER	23  RECHTE VON KINDERN MIT BEHINDERUNG	24  GESUNDHEIT, WASSER, UMWELT, ERNAHRUNG	25  PRÜFUNG DER UNTERBRINGUNG	26  SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE SICHERHEIT	27  ESSEN, KLEIDUNG, SICHERES ZUHAUSE	28  ZUGANG ZU BILDUNG
29  BESTMÖGLICHE BILDUNG	30  SCHUTZ VON MINDERHEITEN	31  FREIZEIT, SPIEL, KULTUR, KUNST	32  SCHUTZ VOR WIRTSCHAFTLICHER AUSBEUTUNG	33  SCHUTZ VOR SUCHTMITTELN	34  SCHUTZ VOR SEXUELLEM MISSBRAUCH	35  VERHINDERUNG VON KINDERHANDEL
36  SCHUTZ VOR WEITERER AUSBEUTUNG	37  SCHUTZ VON KINDERN IN HAFT	38  SCHUTZ IN BEWAFFNETEN KONFLIKTEN	39  GENESUNG UND REINTEGRATION	40  SCHUTZ IM STRAFRECHT	41  ANWENDUNG DES BESTEN GESETZES	42  BEKANNTMACHUNG DER KINDERRECHTE

43-54



FUNKTIONSWEISE  
DER KONVENTION

# KONVENTION ÜBER DIE RECHTE DES KINDES

## Artikel 22

**Geflüchtete Kinder** haben das Recht auf besonderen Schutz und Hilfe. Auch alle anderen Rechte der Kinderrechtskonvention gelten für sie in dem Land, in dem sie gerade sind.

## Artikel 38

Jedes Kind hat das Recht auf **Schutz im Krieg**. Ein zusätzlicher Vertrag bestimmt, dass kein Kind zu aktiver Teilnahme an bewaffneten Konflikten herangezogen werden darf.

## Artikel 39

Jedes Kind hat das **Recht auf Hilfe**, wenn es misshandelt, vernachlässigt oder ausgebeutet wurde. Der Staat muss helfen, dass es wieder in normales Leben zurückfindet.

# WIE HILFT UNICEF?

Um Menschen und Kindern, die von einer Konfliktsituation bedroht sind, zu helfen, sind Hilfsorganisationen vor Ort tätig.

UNICEF hilft vor Ort zum Beispiel mit der Wasserversorgung, mit Winterkleidung und Decken. UNICEF sorgt auch dafür, dass an Krankenhäuser Medikamente und medizinische Ausrüstung geliefert werden. Auch im Bereich Bildung hilft UNICEF und stellt zudem 13 mobile Teams bereit, die Kindern helfen, wenn sie schlimme Erlebnisse oder Erfahrungen gemacht haben.

Hilfe in die umkämpften Gebiete in der Ukraine zu bringen, ist in der aktuellen Lage nicht immer einfach. Unsere Kolleg\*innen und Partner\*innen sind aber vor Ort, wo immer es sicher genug ist.

In der Republik Moldau, Polen, Rumänien und Belarus richtet UNICEF entlang der Flüchtlingsrouten sichere Orte für Familien auf der Flucht ein. Die Familien erhalten dort wichtige Informationen. Sie können sich von der anstrengenden Flucht kurz erholen und die Kinder können in Sicherheit spielen. UNICEF unterstützt auch Kinder wie David, die ohne ihre Eltern auf der Flucht sind, auf ihrem Weg und hilft, dass gerade sie während dieser gefährlichen Zeit geschützt werden.

Weitere Infos zur UNICEF-Nothilfe für Kinder und Familien aus der Ukraine findest du [hier](#).

# DU MÖCHTEST AUCH ETWAS TUN?

Vielleicht sind an eurer Schule schon Kinder angekommen oder werden bald ankommen, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Überlegt gemeinsam, wie ihr die Kinder in eurer Klasse aufnehmen und willkommen heißen könnt. Lernt z. B. die geflüchteten Kinder in eurer Schule oder eurer Stadt kennen. Helft ihnen beim Lernen, spielt mit ihnen, ladet sie zu euch nach Hause ein, besucht sie in ihrer Unterkunft oder Wohnung. Lasst euch aus ihrer Heimat erzählen, lernt ihre Spiele, Musik oder Hobbies kennen und zeigt ihnen eure.

Ganz wichtig: Alle Kinder haben dieselben Rechte! Kinder sind Kinder, ganz gleich wo sie leben oder woher sie kommen. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz, die eigene Meinung zu sagen, und die eigene Kultur und Sprache zu leben. Kinder können auch nichts dafür, was



die Erwachsenen und die Regierungen in ihren Ländern tun. Wenn ihr das Gefühl habt, dass jemand ungerecht behandelt wurde oder ihr einen Streit mitbekommt und nicht wisst, was ihr machen sollt, bittet einen Erwachsenen um Hilfe.

Eine weitere Idee: Setzt gemeinsam an eurer Schule ein Zeichen für den Frieden – wie könnte das aussehen? Vielleicht möchtet ihr an eurer Schule eine Ecke mit Friedenssymbolen wie einer Taube oder dem Peace-Zeichen gestalten? Schaut euch auch mal unsere UNICEF-Aktion [#sprayforpeace](#) an – hier könnt ihr mit Sprühkreide oder normaler Straßenkreide ein Zeichen für Kinder im Krieg und auf der Flucht setzen, z. B. auf eurem Schulhof. Oder ihr singt gemeinsam auf dem Schulhof Friedenslieder, zum Beispiel den Song „Imagine“ von John Lennon.

Wenn ihr die UNICEF-Nothilfe in der Ukraine und in den Nachbarländern mit Spenden unterstützen wollt, könnt ihr an eurer Schule z. B. auch einen [Spendenlauf](#) machen oder einen [Lesetag](#) veranstalten. Habt ihr weitere Ideen, um Spenden zu sammeln?

**WENN DU ÄLTER ALS 13 JAHRE ALT BIST  
UND LUST HAST, DICH MIT ANDEREN  
JUGENDLICHEN FÜR DIE RECHTE VON  
KINDERN WELTWEIT EINZUSETZEN, GIBT ES  
FÜR DICH DIE UNICEF-JUNIORTEAMS.  
ALLE INFOS FINDEST DU UNTER:  
[WWW.UNICEF.DE/YOUTH](http://WWW.UNICEF.DE/YOUTH)**

# Schüler\*innen-Info zum Krieg in der Ukraine

Kinder im Krieg und auf der Flucht

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

Höninger Weg 104

50969 Köln

Tel.: 0221-93 65 00

[schulen@unicef.de](mailto:schulen@unicef.de)

[www.unicef.de/schulen](http://www.unicef.de/schulen)